

DT2336/2 MiWo Dämmplatte LEICHT PLUS 035



Beidseitig beschichtete, nichtbrennbare Mineralwolle-Dämmplatte



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Nicht brennbare, extra leichte Mineralwolle-Dämmplatte nach DIN EN 13162 für DinoTherm WDV-Systeme.
Beidseitig beschichtet, mit hochverdichteter markierter Oberfläche, dadurch einfachere Verdübelung.

Eigenschaften

- Beidseitig vorbeschichtete Putzhaftung
- Nicht brennbar
- Diffusionsoffen
- Schalldämmend
- Dimensionsstabil unter Temperaturänderung
- Faserorientierung parallel zur Wandoberfläche
- Recyclbar

Farbton

Grünbeige

Zulassungen (WDVS)

AbZ / ABg	Zulassungsgegenstand
Z-33.43-1721	Systembezeichnung: BASIC, MINERAL EPS, MiWo, Lamelle geklebt und gedübelt
Z-33.49-1505	Systembezeichnung: Aufdopplung auf bestehende WDV-Systeme

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Abmessung (L x B)		1200 x 400 mm
Anwendungsbereich	DIN 4108-10	WAP-zh
Baustoffklasse / Euroklasse	DIN EN 13501-1	A1 nichtbrennbar
Beschichtung		2-seitig
Druckspannung 10% Kompression	EN 826	≥ 20 kPa
Langzeitige Wasseraufnahme	DIN EN 13162	≤ 3 kg/m ²
Wasserdampfdiffusion	DIN EN ISO 12086	1 μ
Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert λ _B	DIN 4108-4	0,035 W/(m*K)
Wärmeleitfähigkeit Nennwert λ _D	DIN EN 13162	0,034 W/(m*K)
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene TR _i	EN 13162	≥ 7,5 kPa

Verarbeitung

Verarbeitung

DT2336/2 MiWo Dämmplatte LEICHT PLUS 035 kann mit geeigneten DinoTherm Klebe- und Armierungsmörteln (Verarbeitungshinweise der Technischen Merkblätter beachten), verklebt werden.

Eine Verklebung / Kontaktfläche von mind. 40% und bei WDV-Systemen mit keramischer Bekleidung mind. 60% sind zu erreichen.

Beim Verkleben empfehlen wir, die Platten vorsichtig im Kleberbett hin- und her zu schieben, um einen optimierten Klebverbund mit dem Untergrund zu erreichen.

Um Wärmebrücken zu vermeiden ist auf einen absolut dicht gestoßenen Fugenbereich zu achten. Zudem müssen die Dämmplattenstöße absolut sauber und frei von Klebe- und Armierungsmörteln sein. Bei Verarbeitung der Dämmplatten sind die Plattenstöße im Versatz zu verlegen (Kreuzfugen sind dabei zu vermeiden). An den Gebäudeecken sind die Dämmplatten verzahnt zu verkleben. Wird das System nicht umgehend weiterverarbeitet, ist die DT2336/2 MiWo Dämmplatte LEICHT PLUS 035 vor Feuchtigkeitsaufnahme zu schützen. Je nach Windzone und Untergrundbeschaffenheit sind die Mineralwolle-Dämmplatten immer nach Verlegung und ausreichender Trocknung des Klebers fachgerecht nach den Vorgaben der Verarbeitungsrichtlinien zusätzlich mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln unter dem Bewehrungsgewebe zu verdübeln.

Verarbeitungshinweise

Alternativ kann auch eine versenkte Verdübelung, nur in Verbindung mit dem DT1207 Zusatzteller VT-2G, durchgeführt werden (bauaufsichtlich zugelassen).

Zuschnitt von Mineralwolle-Dämmplatten:

Geeignetes Mineralwolle-Schneidegerät oder mit einer Säge.

Verarbeitung und Anordnung bei Fassadenöffnungen:

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass keine Kreuzfugen entstehen.

Im Fenster- und Türenbereich sind die Dämmplatten im Systemaufbau grundsätzlich verzahnt und übergreifend zu verarbeiten.

Verarbeitung an Fugenbereichen:

Übergänge bei Mischbauweise, Betonskelettbau mit Mauerwerksausfachung, Fugen in Plattenbauten oder Fassadenrisse sind mindestens mit 10 cm Dämmplatte zu überbrücken. Vorhandene Bewegungs- oder Dehnfugen im Untergrund sind zu übernehmen.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C und nicht mehr als +30°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung einhalten.

Verbrauch

Ab 1 m² / m²

Technisches Merkblatt

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Untergründe

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS-Merkblätter sowie gültigen Richtlinien und Normen sind zu berücksichtigen.

Hervorstehende Mörtel- oder Betonteile sind zu entfernen, zusätzlich eventuelle Unebenheiten mit geeigneten Mörteln ausgleichen. Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDV-Systemen dürfen überbrückt werden.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten unsere technische Beratung anfordern.

Hinweise

GISCODE

Nicht vergeben.

Lagerung

Die Dämmplatten sind trocken zu lagern, ausreichend vor direkter Sonneneinstrahlung, Beschädigungen, direkten Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit, Staunässe und Schmutz zu schützen. Bei längerer Lagerung im Freien sind zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen (z. B. Abdeckung mit Gewebepplane, etc.). Angebrochene Paletten, bzw. Paletten mit beschädigter Abdeckfolie sind besonders vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Entsorgung

Abfallschlüsselnummer 170604 gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gültig für sortenreines Material, stoffliche und thermische Verwertung möglich. Verschnittreste können über das Rücknahmesystem zurückgenommen werden.

Sicherheitshinweise

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Überkopfarbeiten und starker Staubentwicklung Schutzbrille mit Seitenschutz, Schutzhandschuhe z.B. aus Leder oder nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe tragen. Bei Tätigkeiten geringen Umfangs (Expositionskategorie E1/E2) wird die Verwendung von Halb-/Viertelmasken mit P2-Filter (weiß) bzw. von partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 empfohlen.

Technischer Service

00 800/ 63333782
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technisches Merkblatt

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Technische Information Stand 05/2024



Dinova
Dinova GmbH & Co. KG
Bachstraße 38 · 53639 Königswinter
Telefon +49 2223 72-0 • Telefax +49 2223 28754
E-Mail: info@dinova.de
www.dinova.de